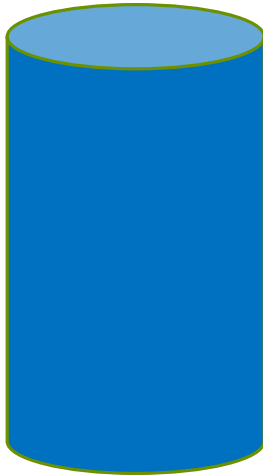


Gegenwart und Zukunft der Caritas-Arbeit

in unseren
Kirchengemeinden

Caritas - Basics

Caritas/diakonisches Engagement ist eine von drei Säulen christlichen Lebens!



Liturgie
Glauben feiern



Verkündigung
Glauben verbreiten



Caritas/Diakonie
Glauben in Liebe weitergeben

Liturgie, Verkündigung und Caritas sind *gleichwertige* Grundvollzüge der Kirche.

Caritas - Basics

Warum ist caritatives Handeln so grundlegend für Christen?

Glaube wird konkret, wird fassbar, erlebbar in der Nachfolge Jesu. Indem Jesus sich besonders den „Armen“, den Notleidenden und Benachteiligten zuwendet, verkündigt er die Frohe Botschaft vom zugewandten Gott.

Auch heute liegt in der Begegnung mit dem Leid und der Not der Menschen die **Chance**, die tieferen Dimensionen des Lebens und die **Gegenwart Gottes zu erfahren**.

Pastoralgespräch Erzbistum Köln 1993

Aufgaben der Caritas

- Wahrnehmung und Unterstützung, Beratung und Begleitung von Schwächeren, von Menschen in Not, besonders von materiell Armen –
 - Sozial ausgegrenzte Menschen
 - Psychisch und physisch Kranke
 - Geistig /körperlich gehandicapte Menschen
 - Geflüchtete Menschen
 - Alte Menschen
 - Strafgefangene
 - Einsame Menschen

Haltungen und Ziele caritativen Handelns

- Ein freundliches, **respektvolles** und **solidarisches** Miteinander
- Unterstützung – soweit möglich – als **Hilfe zur Selbsthilfe**
- Sich politisch für Benachteiligte einsetzen, zum „**Anwalt**“ derer werden, die kaum eine Stimme haben
- **Letzte Ziele:**
 - Überwindung von Armut
 - Verbesserung von Lebensbedingungen
 - Integration, Eingliederung Armer und Notleidender in die gesellschaftliche und kirchliche Gemeinschaft, in die Mitte kirchlichen Lebens! (Anliegen Papst Franziskus)

Papst Franziskus zur gesellschaftlichen Eingliederung der Armen

Die **Vorliebe Gottes für die Armen** hat Konsequenzen im Glaubensleben aller Christen. Von ihr inspiriert, hat die Kirche eine *Option für die Armen* gefällt (...)

Aus diesem Grunde wünsche ich mir eine arme Kirche für die Armen.

Sie haben uns vieles zu lehren. (...) Sie kennen dank ihrer eigenen Leiden den leidenden Christus. Die neue Evangelisierung ist eine Einladung, die heilbringende Kraft ihrer Leben zu erkennen und sie in den Mittelpunkt des Weges der Kirche zu stellen.

Evangelii Gaudium, 198, 2013

Papst Franziskus zur gesellschaftlichen Eingliederung der Armen

Wir sind aufgerufen, Christus in ihnen zu entdecken, uns zu Wortführern ihrer Interessen zu machen, aber auch ihre Freunde zu sein, sie anzuhören, sie zu verstehen und die geheimnisvolle Weisheit anzunehmen, die Gott uns durch sie mitteilen will.“

Evangelii Gaudium, 198, 2013



Caritas im Pastoralkonzept – Herz Jesu

● Caritatives Handeln

Wir bemühen uns, mit offenen Ohren und einem wachen Blick für Menschen in inneren und äußeren Notlagen da zu sein. Dabei ist der **Mensch** das Ziel unseres Handelns und nicht in erster Linie das Einsammeln und Verteilen von Geld.

Die „Caritas“ als Organisation entbindet uns nicht von dem Bemühen um eine karitative, soziale Grundhaltung. ...

Im Rahmen der Gemeindecaritas können sich Gemeindemitglieder ehrenamtlich im Bereich von Besuchsdiensten und Sammlungen engagieren.

- Geburtstags- und Krankenbesuchsdienste
- Sternsinger, Caritas-Straßensammlung (?)
- Unterstützung sozialer Projekte im In- und Ausland
- Beerdigungs-Begleitung von Verstorbenen

Caritas im Pastoralkonzept St. Laurentius

5 Caritas

Die Liebe Gottes (Caritas Dei) gilt allen Menschen, die unter irgend-einer Not leiden. Jesus Christus selbst hat dies immer wieder zum Ausdruck gebracht, besonders deutlich in Mt 25: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“

Diese Liebe Gottes an arme und leidende Menschen weiterzugeben, ist unser Grund und Ansporn für alle caritative Arbeit.

Wir sind für Menschen da, die eine Notlage erfahren und bieten unsere Unterstützung an, sei es durch Gespräche, durch materielle oder praktische Hilfe oder auch durch Weitervermittlung an professionelle Beratungsstellen.

- Herausforderungen:
 1. viele Alten- und Pflegeheime
 2. hoher Anteil armer Menschen auf dem Pfarrgebiet
- Schwerpunkte: Kontaktpflege zu alten und kranken Menschen
- Existenzunterstützende Einzelfallhilfe

Caritatives Engagement in den Pfarreien

überwiegend von Gemeindemitgliedern geleistet

- **Senioren-Besuchsdienste in allen Kirchvierteln**

- Laur: ca. 850 Menschen ab 80 Jahren werden jährlich von z. Zt. 28 Gemeindemitgliedern besucht (ca. 30 Besuche pro EA!)
- HJ – Besuche zum 80. Geburtstag und ab 85. Geburtstag jährlich (in allen 4 Vierteln kleine Gruppen EA's, in HJ selbst ist der Besuchsdienst nicht mehr leistbar)
- Besuche einsamer/alleinlebender SeniorInnen z.T. daraus erwachsend mehrmals im Jahr

- Die Besuchsdienste sind eine große Chance der KG, systematisch alte Menschen wahrzunehmen und Kontakt zu halten
- Problem: Nachwuchssorgen!

- **Seniorentreffs** 1-2mal monatlich in allen Kirchvierteln (10-40 Besucherinnen und Besucher, ein kleiner Kreis von EA's)

- **Krankenkommunion**, Hausbesuche – eine gemeinsame Aufgabe liturgisch und caritativ engagierter EA's und HA's

Caritatives Engagement in den Pfarreien

überwiegend von Gemeindemitgliedern geleistet

◉ Flüchtlingshilfe/Integrations-Projekte

- ◉ Kooperation mit ANN (CV Szymczyk/Niehl)
- ◉ TeeSalon in Herz Jesu / Deutschwerkstatt
- ◉ NesT (Projekt Neustart im Team)
- ◉ Schülerhilfe in St. Michael
- ◉ „Förderband“ Schülerhilfe in der HS St. Laurentius

Caritative Einzelfallhilfe

für arme, kranke, Not leidende Menschen
überwiegend von einzelnen Hauptamtlichen geleistet

- ◉ Seelsorglich beratende Gespräche
- ◉ Formularhilfen (ALG, Rechnungen...)
- ◉ Unterstützung im Kontakt mit Jobcenter und anderen Behörden (z.B. Ausländeramt)
- ◉ Hausbesuche
- ◉ Organisation praktischer Hilfen
- ◉ Übermittlung zu Beratungsstellen (IBZ u.a.)

Caritative Einzelfallhilfe

Finanz. existenzunterstützende Maßnahmen

- ◉ Lebensmittelgutscheine
 - ◉ Fahrtkostenzuschüsse
 - ◉ Übernahme von Strom-Nachzahlungen
 - ◉ Zuzahlungen für medizinische Leistungen
 - ◉ Anschaffung einer „neuen“ Waschmaschine
 - ◉ Z.T. in Form von zinslosen Darlehen
-
- ◉ **Finanzen – Caritas-Ausgaben Laur 2019**
- | | |
|---|----------|
| ◉ Einzelfallhilfen, incl. Flüchtlingshilfe | 10.000 € |
| ◉ Caritas-Pflegedienst und Seniorenpastoral | 5.000 € |

Erkenntnisse und Herausforderungen

1. Kirche wird Kirche durch Caritas

- Verkündigung, Liturgie und Caritas sind *gleichwertige* Grundvollzüge der Kirche.
- Dennoch ist das diakonische Engagement in vielen Kirchengemeinden schwach ausgeprägt.
- Damit Nächstenliebe konkret erfahrbar wird und Kirche so neu wachsen kann, muss der Grundvollzug der Caritas in den Gemeinden gestärkt werden.

Erkenntnisse und Herausforderungen

2. Diakonisches Handeln schafft Nähe und Gemeinschaft

In ihrem sozialen Engagement können Kirchengemeinden den Menschen nahekomen – sowohl den Menschen, auf die das Engagement zielt, als auch denen, die sich sozial engagieren. Es entsteht Gemeinschaft (Koinonia).

3. Soziales Engagement stärkt die Glaubwürdigkeit der Kirche

Erkenntnisse und Herausforderungen

4. Diakonie braucht „Gesichter“, braucht Ehrenamt

- Caritatives Handeln ist vielfach institutionalisiert und professionalisiert, doch darf es sich darin nicht erschöpfen.
- Vielmehr braucht es Personen, die auf andere Menschen zugehen, ihre Bedürfnisse und Nöte wahrnehmen, ihre Wünsche und Hoffnungen aufnehmen und sich engagieren für bessere Lebensumstände... m.a.W. die Nächstenliebe erfahrbar machen.

5. Multiprofessionelle Teams sind von Vorteil

- Die Zusammenarbeit von Pastoral und Caritas ermöglicht es, die spirituellen wie auch die materiellen Bedürfnisse von Menschen aufzunehmen und zu bearbeiten. Beide Seiten profitieren und lernen voneinander.

Ideen für...

Caritative „Leuchtturm“-Projekte



Lotsenpunkte wollen

- Menschen in prekären Lebenslagen ortsnahe - niedrigschwellig helfen
- Konkrete Hilfen organisieren und anbieten (Ort des Zuhörens)
- Zugänge zum Beratungs- und Hilfesystem vermitteln
- Permanente Entwicklung der Angebote, aufgrund von Lücken im Hilfesystem

Ideen für...

Caritative „Leuchtturm“-Projekte

Alltagshelfer Grevenbroich

„Ehrenamtliche Helfer stellen sich Aufgaben, die in guter Nachbarschaft üblich sind!

In unseren fünf Gemeinden leben viele einsame Menschen jeden Alters, die mit vielen Problemen des Alltags alleine zurechtkommen müssen. Genau dort setzt die Hilfe unserer Alltagshelfer ein. Einkaufen, Rasen mähen, Glühbirne wechseln...“



Ideen für... Caritative „Leuchtturm“-Projekte

Gemeinde Hilden / Haan

Wir sind
für SIE da

Treffpunkt
Mensch

Mittelstraße 8
40721 Hilden

mittwochs 9:00 - 12:00 Uhr
samstags 09:00 - 12:00 Uhr

SIE

... sind in einer schwierigen Situation und benötigen Rat oder Hilfe?

... wissen nicht, an wen Sie sich wenden sollen?

... suchen ein vertrauliches Gespräch?

WIR

... wollen Ihnen mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im „Treffpunkt Mensch“ in solchen oder ähnlichen Situationen behilflich sein.

... nehmen uns Zeit für Sie und hören Ihnen auch gerne einfach nur zu.

... haben einen guten Überblick, wo in unserer Stadt möglicherweise welche Hilfen zu erwarten sind und ersparen Ihnen so zeitfressendes Suchen.

Wir freuen uns auf Sie!

Kommen Sie gerne einfach in eine unserer Sprechstunden oder rufen Sie uns an.

Telefon: +49 157 / 30 80 91 08

E-Mail: kontakt@treffpunkt-mensch.com

Gemeinde Brühl



Ideen für...

Caritative „Leuchtturm“-Projekte

Gemeinde St. Hubertus Sinnersdorf



ratundtat

Wir sind Anlaufstelle bei
Sorgen und Problemen



Herz und Hand

Nachbarschaftshilfe Sinnersdorf

Herz und Hand unterstützt im Alltag

Ideen für... Caritative „Leuchtturm“-Projekte

Café mittendrin Dünnewald/ Café einfach da

- Begegnung im Viertel
- Vernetzung mit Anderen
- Verschiedene Angebote



Zukunftsvisionen zur Caritas-Arbeit

Fragen zum „schriftlichen Gespräch“

1. **Mein Traum: Wie sieht die Caritas-Arbeit in unseren Gemeinden 2025 aus?**
2. **Welche Rahmenbedingungen, welche Ressourcen** (personell, materiell, räumlich, zeitlich) **benötigen wir**, um diese gewünschte Caritas-Arbeit zu realisieren?
3. **Welche konkreten nächsten Schritte kann ich mir vorstellen**, die das gewünschte diakonische Engagement in Elberfeld auf den Weg bringen?